



Die Jubilarin Anna Ritsch mit Andreas Unterrieder, Natalie Baer, Franz Ottacher sowie den Pflegehelferinnen Anke Petritz und Stephanie Gröblacher (von links)

## Gesang und Kekse halten sie jung

Im Haus Peinten des Sozialhilfeverbandes Spittal feierte Anna Ritsch ihren 100. Geburtstag. Geboren und aufgewachsen ist die Jubilarin mit ihren elf Geschwistern in der slowenischen Stadt Gottschee, die seit 2014 Partnerstadt von Spittal ist. Damals konnte sie noch nicht erahnen, dass sie hier ihren Lebensabend verbringen wird. In den Kriegswirren des Zweiten Weltkriegs kam Ritsch nach Gmünd, wo sie mit ihrem Mann eine Landwirtschaft betrieb. Im Haus Peinten wird sie liebevoll „Mäusl“ genannt. Sie singt für ihr Leben gerne und nascht am liebsten Kekse.

Zum 100er gratuliert haben unter anderem Vizebürgermeister Andreas Unterrieder und die Gemeinderäte Natalie Baer und Franz Ottacher.

## Petticoats, Candys und Elvis

Unter dem Motto „Go Rockabilly“ luden die Damen des Ladies Circle 5 Spittal/Drau zur 7. Faschingsparty ins Glashaus. Die Ladies schwangen mit ihren zahlreich erschienenen Gästen zu Musik aus den 50er- und 60er-Jahren das Tanzbein. Der Sound kam vom Spittaler DJ-Projekt „Music for Charity“ mit Christian Hiebler, Roland Staudacher, Werner Allmayer, Daniel Pucher und Udo Moritz. Als Special Guest brachte Michael Buchacher alias „Buzgi“ die Stimmung zum Kochen. Weitere Highlights waren die Candybar, die Fotoecke sowie eine Tombola mit tollen Preisen.

Ziel des Ladies Circle 5 Spittal/Drau ist es, bedürftige Kinder, Jugendliche oder Familien in unserer Region zu unterstützen. Daher kommt auch der Erlös des Abends in Not geratenen Familien in Oberkärnten zugute.



Gabi Golger-Oberwinkler (Agora Club 1 Spittal), Christian Moser („Dr. Guido Mosl“) und Gertrud Reiterer-Remenyi (von links)

## Kleine Wunder, große Wirkung

Der neu gegründete Agora Club 1 Spittal lud zu einer Lesung in die Stadtbuchhandlung. Zugunsten der Clowndoctors hat die Schauspielerin Gertrud Reiterer-Remenyi aus dem neuen Rote-Nasen-Buch „Kleine Wunder“ vorgetragen. Musikalisch umrahmt wurde die berührende, nachdenkliche aber auch sehr humorvolle Lesung von Ines und Regina Gaberscheck. Christian Moser alias „Dr. Guido Mosl“, seit 20 Jahren Clowndocor, berichtete von seinen Erfahrungen und verzauberte die Besucher mit seinem Humor. Unter den Besuchern: Gemeinderätin Ingeborg Glanzer, Schriftstellerin Alexandra Bleyer, VS-Direktorin Elfie Rieder und Clowndocor Wolfgang Barani. Das Buch „Kleine Wunder“ ist in der Stadtbuchhandlung bei Annegret Lackner-Spitzer erhältlich. Der Erlös kommt den Rote Nasen Clowndoctors zugute.

## Tracht statt Faschingskostüm

Nicht in Faschingskostümen oder Abendgarderobe, sondern in Tracht sind die Gäste bei „In Tracht durch die Nacht“ im Feuerwehrhaus St. Peter erschienen. Als Organisator der Feier zeichnete die 40 Mann starke FF St. Peter unter dem Kommando von Peter Gradnitzer verantwortlich.

Für den musikalischen Schwung sorgten das Duo „Tauern Tramp“ sowie die DJs „BeatArts“ mit Gemeinderat Lukas Gradnitzer und Alexander Probst. Bei einer Tombola gab es außerdem tolle Preise zu gewinnen.

Unter die Besucher mischten sich unter anderem Bürgermeister Gerhard Pirih, Vizebürgermeister Andreas Unterrieder, Gemeinderat Gerd Sagmeister und der ZeBRA-Chef Raimund Probst.

